



8. Jahresausflug des Chöbali Dart Club Zell

Am 5. November war es endlich wieder soweit. Der Chöbali Dart Club traf sich zum jährlichen Vereinsausflug im Time Out. Gestärkt mit einer feinen Röstli im Bauch machten sie sich auf Richtung Bahnhof. An dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an Hampi für das grosszügige Zmorge!

Ausflugsziel war dieses Jahr Herisau. Nachdem die amüsante Zugfahrt zu Ende war, kamen die zehn mitgereisten Mitglieder im schönen Appenzeller Land an. Nach einem kurzen Fussmarsch war auch schon das Hotel vor Augen, welches dann auch gleich bezogen wurde. Anschliessend traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen.

Schon bald verschob sich die Gruppe zum Bierkeller, dem Lokal wo das Interne Dartturnier auf dem Programm stand. Herzlichst wurde man von Viviane, der Barmaid und „Crocodile Dundee“ empfangen. Letzterer präparierte nochmals die Dartscheiben, so das dem Turnierstart nichts mehr im Wege stand. Hochstehende Spiele wurden absolviert, nicht selten wurde auf seine eigene Weise taktiert um sich einen kleinen, vielleicht matchentscheidenden Vorteil zu erschaffen. Dieser hohen Intensität musste der einte oder andere Tribut zollen und sich eine kurze Auszeit gönnen. Die beste Tagesform konnte Heinz Müller, der Vorjahressieger und Stefan Wüest abrufen, welche dann auch den Finaleinzug schafften.

Anschliessend wurde das Geschehen von der Scheibe zum Töggalikasten verlegt. Gabriel Emmenegger und Kilian „The Machine“ Pfister zeigten sich dort trotz grossartigen Gegnern als die wahren Meister. Der Abend neigte sich langsam dem Ende entgegen, die ersten begaben sich zu Bett, während sich andere noch einen letzten Schlummertrunk gönnten.

Am nächsten Morgen oje, draussen rieselte der erste Schnee. Gestärkt mit Kaffee und Gipfeli traten die CDC'ler die Rückreise ins Hinterland an. Zurück in Zell rückten die Finalspiele an, welche am Ausgangspunkt Time Out stattfanden. Im Final der Jungprofis setzte sich der bärenstarke Roland Bucher gegen Kilian Pfister durch und gewann die kleine Trophäe. Dank einem Wetteinsatz von Fesh und dem Einlösen der Wette an der GV, sind jetzt schon einige Lacher vorprogrammiert! Die Spannung erzielte jetzt seinen Höhepunkt, den nun war noch das Masters Finale an der Reihe. Hene und Stöffu lieferten sich ein Duell auf Augenhöhe. Mit dem etwas besseren Killerinstinkt beim Checken setzte sich „El Presidente“ durch und konnte den Pokal in die Höhe stemmen.

Nun war es an der Zeit die erlebten Momente zu reflektieren, die Lachmuskeln wurden noch einmal aufs Äusserste strapaziert. In Anbetracht des Erlebten, war dies wiederum ein toller Ausflug mit einzigartigen Geschichten, welche nicht so schnell in Vergessenheit geraten werden. Zum Abschluss wurde nochmals zusammen angestossen, ehe dann die Heimkehr nach Hause folgte.